

STAATS- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK HAMBURG
CARL VON OSSIETZKY Von-Melle-Park 3 · D-20146 Hamburg

Titel:

Autor:

Purl: https://resolver.sub.uni-hamburg.de/kitodo/PPN1754726119_19240627

Rechtehinweis und Informationen

Der Inhalt ist gemeinfrei. Das Digitalisat darf frei genutzt werden.

Public Domain

Zum Zwecke der Referenzierbarkeit und einem erleichterten Zugang zum Original bitten wir um folgenden Hinweis bei der Nachnutzung:

Original und digitale Bereitstellung:
Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky
+ Signatur + Link zum Digitalisat

Qualitativ höherwertige Reproduktionen können in verschiedenen Formaten und Auflösungen kostenpflichtig erworben werden. Gebühren werden entsprechend der Gebührenordnung für wissenschaftliche Bibliotheken der Freien und Hansestadt Hamburg erhoben.

Sollten Sie das Objekt in Ihrer eigenen Veröffentlichung verwenden, würden wir uns freuen, wenn Sie uns darüber informieren und uns die bibliographischen Angaben Ihrer Publikation mitteilen. Wir freuen uns natürlich sehr, wenn Sie uns zur Information sogar ein Belegexemplar der Publikation zukommen lassen können.

Kontakt für Nachfragen:
Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg – Carl von Ossietzky –
Von-Melle-Park 3
20146 Hamburg
auskunft@sub.uni-hamburg.de
<https://www.sub.uni-hamburg.de>

Ferienordnung nach Westerland (Sht). Anlässlich des Besuchs der Sommerferien in Hamburg besteht ein anderer Terminplan. Im Juli auch ein Ferienüberzug zu ermöglichen. Die Preise nach Westerland (Sht) mit Anschluss in Niebüll nach Wst (Ndr) und Bittid in (Anrum). Abfahrt von Hamburg Hauptbahnhof 9,16 Uhr vormittags, Ankunft Wst (Ndr) 3,46 Uhr, Bittid in Anrum 5,30 Uhr und Westerland (Sht) 6,16 Uhr. Der Aufenthalt in Westerland (Sht) beträgt 24 Stunden. Nach Westerland (Sht) ist für die Durchfahrt ein Zuschlag zu sein. Ein Bsp erforderlich, auch findet bei dem Zug keine Polikontrollen statt. Der Fahrpreis beträgt für die Hin- und Rückfahrt nach Anrum 26,40, nach Wst (Ndr) 20,40 und nach Westerland (Sht) 25,40. Die Fahrkarten haben eine Gültigkeitsdauer von 2 Monaten und berechtigen auf die Rückfahrt von Westerland (Sht) nach Hamburg über Bittid in Anrum, Soltau, Kärnten und nach Westerland (Sht).

Der Sozialismus

Rob. Prütz u. Frau
geb. Panbow, Völkendamm 137
habe ich am Sonntag, 28. Juni
1924, in aller Eile das Fest des
Silber-Hochzeit!
Dies zeigen an Die Kinder

Am 28. Juni, nachm. 5½ Uhr, verstarb
nach langer, schwerer Krankheit unser
lieber Vater, Schwiegervater und Groß-
vater
Diederich (Fietje) Hartmann
Seine trauernde Frau
Amanda Hartmann
nebst Kindern
und Schwiegerkindern
Bestattung: 28. Juni, 12½ Uhr,
in der Kapelle Krankenhaus Barmbeck.
Beerdigung: am 30. Juni von Ka-
pelle 12, Ohlsdorf.

Nach kurzem, aber schwerem
Leiden verstarb nach erfolgter
Operation am 25. Juni, morg.
9 Uhr, meine innigste geliebte
Frau, meine geliebte Mutter,
Schwiegemutter, Großmutter
Bernhardine Meyer,
geb. Duwe,
im Alter von 55 Jahren.
Schmerzhaft vermisst von ihrem
tiefbetrauten Gatten
Friedrich Meyer
nebst Sohn Gustav,
Schwiegerkinder, Enkelkinder
und Verwandten.
Bestattung am Sonntag, 28. Juni,
nachm. 5½ Uhr, im Krematorium zu Ohlsdorf.

Hiermit die traurige Nachricht, daß mein lieber Mann,
unser guter, treuer, sorgender Vater, Schwiegervater und
Großvater plötzlich und unerwartet durch einen im Betrieb
erfolgten Unfall am 25. Juni, nachm. 5½ Uhr, im Alter von
55 Jahren, nachm. 5½ Uhr, im Krematorium zu Ohlsdorf.
Einige Kranzspenden nach dort hin erbeten.

Dankfagung.
Für die vielen Beweise inniger
Teilnahme und reiche Kranzspende bei
der Beisetzung meiner lieben Frau
Mathilde, geb. Schröder,
spreche ich hiermit allen Verwandten
und Bekannten, den Gönnern der
„Produktion“, Schloßparkstraße 50, der
Hauptpfleger-Kommision 50, der
Barmbecker Liedertafel „Liedertafel“
von 1867, Männer- und
Frauenchor, sowie dem Gemeindevorstand
Barmbecker Liedertafel und besonders Herrn
R. Mohr für die trefflichen Worte am
Sarge und am Grabe meinen innigsten
Dank aus.
Heinrich Hellberg nebst Kindern.

**Sozialdemokratischer Verein für
das hamburgische Staatsgebiet**
Mitgliederversammlung
Sonntag, 28. Juni, abds. 8 Uhr:
bei R. Müller, Referent wird noch bekannt
gegeben. 2. Abrechnung und Jahresbericht.
Tagesordnung:
Bericht über die Verhandlungen
des Parteitag in Berlin.

JAEGE & MIROW
Strumpfwaren, Unterzeuge
u. s. w.
ALTERWALL 8
Steindamm 18
Eimsbütteler Chaussee 10
**Sommer-
Ausverkauf**
vom 1. bis 14. Juli
**10% Rabatt auf reguläre
Waren**

**Sozialdem. Verein
für d. hamburgische
Staatsgebiet.**
Distrikt Uhlenhorst,
Bezirk 230.
Unser alter, be-
währter, Genosse
Oskar Lange ist
gestorben.
Seine letzten
Wünsche sind
beachtet.
Die Beerdigung
hat bereits statt-
gefunden.
Distrikt Eimsbüttel,
Bezirk 87.
Unser Genosse
Hermann Sylster
ist gestorben.
Seine letzten
Wünsche sind
beachtet.
Die Beerdigung
hat bereits statt-
gefunden.
Distrikt Eimsbüttel,
Bezirk 117.
Unser Genosse
K. Czernowatz ist
gestorben.
Seine letzten
Wünsche sind
beachtet.
Die Beerdigung:
Montag, 30. 6., vorm.
11½ Uhr, v. Ka-
pelle 2, Ohlsdorf.
Um zahlreiche
Beteiligung wird
gebeten.
Die Ortsvereine

Arbeiter-Jugendbund Groß-Hamburg
Geschäftsstelle Gr. Theaterstraße 44, IV.
Vorstandssitzung fällt am 30. Juni aus.
Spielmannschaften morgen (Sonntag)
7½ Uhr „Volkswacht“.

**Kartell für Arbeiterbildung,
Sport und Körperpflege.**
Freitag, 4. Juli 1924, abends 7½ Uhr,
Gewerkschaftshaus, tief. Restaur., erb. Stg.:
Delegierten-Versammlung. Wichtige
Tagesordnung! U. a. „Tätigkeit der Arbeiter-
Samariter-Kolonie Hamburg während der
Oktobertage 1923“ und „Die Kinderfreunde-
bewegung“.

**Bau- und Sparverein für Wandsbek
und Umgegend (e. G. m. b. H.)**
Erste außerordentliche
Generalversammlung
am Donnerstag, 3. Juli, abends 7½ Uhr,
in Reider's Hotel, Schloßstraße 45.
Tagesordnung:
1. Neuwahl des ganzen Aufsichtsrats.
2. Freie Ansprache.
Bei der Wichtigkeit der Verhandlungen ist das
Erscheinen aller Mitglieder
gebeten.
Zutritt haben nur Mitglieder und mit
schriftl. Vollmacht berechtigte Vertreter.
Wandsbek, den 25. Juni 1924.
Der Vorstand. Der Aufsichtsrat.

Zoo logischer Garten
Sonntag, 28. Juni 1924
Vokal- u. Instrumental-Konzert des
Schlesw.-Holsteinisch. Sängerbundes
Ortsgruppe Hamburg-Altona.
Einlaß 3 Uhr, 22. 600 Sänger, Anfang 6 Uhr
Eintritt 1 M.

Die Glocke
Herausgegeben von **Parvus**
Sozialistische Wochenschrift für
Politik - Finanz - Wirtschaft - Kultur
Ständige Mitarbeiter: Bernstein, Breit-
scheid, Haase, Heine, Klabund, Kretzmer,
Leipart, Hermann Müller, Pequet, Quack,
Radbruch, Scheidemann, Schüttlinger,
Sollmann, Ströbel, Sünzheimer, Toller,
Wels, Wendel, Wenzig
Preis pro Heft 35 Pfg.
Wir empfehlen jedem geistig vorwärts-
strebenden Parteigenossen, dem es um die
Vertiefung seiner sozialistischen Welt-
anschauung zu tun ist, den fortlaufenden
Besitz von

Die Glocke
Buchhandlung Auer & Co.,
Hamburg, Fehlandstraße 11

**Harmonie- &
Lichtspiele**
Wandsbek,
Hamburgerstr. 37/38.
1. Freitag bis Sonntag.
Harry Piel
i. Menschen u. Masken
Sens.-Abenteuer-
Film in 2 Teilen
1. Teil: Der falsche Emir,
6 Akte. 2. Teil: Ein ge-
heimnisvoller Spion, 6 Akte.
3. Teil: Ein Programm
aus der Welt der Luft,
Saxoby unter den
Indianern. 1 Akt.

**Blankeneser
und Slader Dampfer**
fahren ab St. Pauli
Landungsbrücke 3
Sonntags
Nach Blankenese
mgs. 7½, 9, 10, 11, 12,
nachm. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7.
N. Freilad Witten-
bergen mgs. 7½, 8,
10, 12, nachm. 1, 2,
3, 4, 5, 6, 7.
Nach Lübe mgs. 7½,
10, nachm. 2, 7.
Nach Twieland, Heth,
Brunshausen und
Stade morgens 10,
nachm. 2, 7.
Von Stade mgs. 7½,
nachm. 2, 7.
Von Brunshausen
mgs. 5½, 7½, nachm.
3, 7½.
Von Lübe mgs. 6, 9,
nachm. 4½, 8½.
Von Wittenbergen
mgs. 9, 10, 11, nm.
1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9.
V. Blankenese mgs.
9½, 10½, 11½, nachm.
1½, 2½, 3½, 4½, 5½,
6½, 7½, 8½, 9½.
Ansonsten vorbehalten.

Dankfagung.
Für die reiche Beteiligung u. Kranz-
spende bei der Beisetzung m. lieb. Frau
Marie Müller
sage ich allen Bekannten, den Kollegen
der Bäckerei „Vorwärts“, sowie d. Ein-
wohnern d. Hauses Schloßparkstr. 46,
d. Gem. Beiratsvorsitzenden E. R. f. d.
vorz. Ausf. d. Beerdigung, besonders Herrn
Angermünde u. Kollegen Wiers für die
treffl. Worte mein. innigsten Dank.
Joseph Müller mit Kindern.

Arbeiter-Jugendbund Groß-Hamburg
Geschäftsstelle Gr. Theaterstraße 44, IV.
Vorstandssitzung fällt am 30. Juni aus.
Spielmannschaften morgen (Sonntag)
7½ Uhr „Volkswacht“.

**Kartell für Arbeiterbildung,
Sport und Körperpflege.**
Freitag, 4. Juli 1924, abends 7½ Uhr,
Gewerkschaftshaus, tief. Restaur., erb. Stg.:
Delegierten-Versammlung. Wichtige
Tagesordnung! U. a. „Tätigkeit der Arbeiter-
Samariter-Kolonie Hamburg während der
Oktobertage 1923“ und „Die Kinderfreunde-
bewegung“.

**Bau- und Sparverein für Wandsbek
und Umgegend (e. G. m. b. H.)**
Erste außerordentliche
Generalversammlung
am Donnerstag, 3. Juli, abends 7½ Uhr,
in Reider's Hotel, Schloßstraße 45.
Tagesordnung:
1. Neuwahl des ganzen Aufsichtsrats.
2. Freie Ansprache.
Bei der Wichtigkeit der Verhandlungen ist das
Erscheinen aller Mitglieder
gebeten.
Zutritt haben nur Mitglieder und mit
schriftl. Vollmacht berechtigte Vertreter.
Wandsbek, den 25. Juni 1924.
Der Vorstand. Der Aufsichtsrat.

Zoo logischer Garten
Sonntag, 28. Juni 1924
Vokal- u. Instrumental-Konzert des
Schlesw.-Holsteinisch. Sängerbundes
Ortsgruppe Hamburg-Altona.
Einlaß 3 Uhr, 22. 600 Sänger, Anfang 6 Uhr
Eintritt 1 M.

Die Glocke
Herausgegeben von **Parvus**
Sozialistische Wochenschrift für
Politik - Finanz - Wirtschaft - Kultur
Ständige Mitarbeiter: Bernstein, Breit-
scheid, Haase, Heine, Klabund, Kretzmer,
Leipart, Hermann Müller, Pequet, Quack,
Radbruch, Scheidemann, Schüttlinger,
Sollmann, Ströbel, Sünzheimer, Toller,
Wels, Wendel, Wenzig
Preis pro Heft 35 Pfg.
Wir empfehlen jedem geistig vorwärts-
strebenden Parteigenossen, dem es um die
Vertiefung seiner sozialistischen Welt-
anschauung zu tun ist, den fortlaufenden
Besitz von

Die Glocke
Buchhandlung Auer & Co.,
Hamburg, Fehlandstraße 11

**Harmonie- &
Lichtspiele**
Wandsbek,
Hamburgerstr. 37/38.
1. Freitag bis Sonntag.
Harry Piel
i. Menschen u. Masken
Sens.-Abenteuer-
Film in 2 Teilen
1. Teil: Der falsche Emir,
6 Akte. 2. Teil: Ein ge-
heimnisvoller Spion, 6 Akte.
3. Teil: Ein Programm
aus der Welt der Luft,
Saxoby unter den
Indianern. 1 Akt.

**Blankeneser
und Slader Dampfer**
fahren ab St. Pauli
Landungsbrücke 3
Sonntags
Nach Blankenese
mgs. 7½, 9, 10, 11, 12,
nachm. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7.
N. Freilad Witten-
bergen mgs. 7½, 8,
10, 12, nachm. 1, 2,
3, 4, 5, 6, 7.
Nach Lübe mgs. 7½,
10, nachm. 2, 7.
Nach Twieland, Heth,
Brunshausen und
Stade morgens 10,
nachm. 2, 7.
Von Stade mgs. 7½,
nachm. 2, 7.
Von Brunshausen
mgs. 5½, 7½, nachm.
3, 7½.
Von Lübe mgs. 6, 9,
nachm. 4½, 8½.
Von Wittenbergen
mgs. 9, 10, 11, nm.
1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9.
V. Blankenese mgs.
9½, 10½, 11½, nachm.
1½, 2½, 3½, 4½, 5½,
6½, 7½, 8½, 9½.
Ansonsten vorbehalten.

**Bis zu 50%
Preis-Abbau**

Einige Beispiele:
Herren-Sacco-Anzüge, enorme Auswahl... von M. 29 an
Herren-Mäntel, 2reihig, schräg, modern... von M. 33 an
Herren-Schlüpfer, Gabardine, reine Woll... von M. 49 an

Auf alle nicht herabgesetzten Waren
Rabatt von 20%

Trotzdem die Preise bedeutend unterm Einkauf liegen,
können mit Anzahlung gekaufte Stücke
innerhalb 3 Monaten
in beliebiger Höhe abgezahlt werden.

Büsing & Zeyn
Burstah.

**Wähler und
Wählerinnen!**

Wählt am 29. Juni
zum zweiten Bürgermeister
der Stadt Altona
Herrn Stadtrat Dr. Hans Ebert
in Kiel.

Nach einhelligem Urteil aller Sachkundigen, die
in großer Zahl befragt sind, hat Herr Dr. Ebert
in Kiel Ausgezeichnetes geleistet und sich allgemein
ein großes Ansehen und Vertrauen erworben. Er
hat sich in den wichtigsten Dingen der Kieler
Stadterverwaltung als ein hervorragender Verwaltungs-
beamter, als fester, als unermüdlicher, kenntnis-
reicher und geschickter Arbeiter bewährt.

Durch achtjährige Wirksamkeit in der Provinzial-
hauptstadt ein Schleswig-Holsteiner geworden, wird er
schnell und leicht die Bedürfnisse Altonas erkennen und
das richtige Verhältnis zu unserer Bürgererschaft finden.
Wir gewinnen in ihm eine Hilfe, zu den höchsten
Leistungen befähigte Kraft, durch die der Magistrat
auf das glücklichste ergänzt wird.

Deutsche Demokratische Partei Altona.

Hagenbeck's Tierpark
Stellingen.
Löwenschlucht / Affenfelsen
Eintrittspreise: Erwachsene 1.- Mk., Kinder 50 Pfg.,
nach 6 Uhr abends halbe Preise.
Familien-Dauerkarte 35.- Mark, Einzelkarte 15.- Mark,
gültig bis Ende Oktober.
Kinderwagen müssen an Sonntagen abgegeben werden.
Haupt- und Sommerrestaurant:
Täglich: Konzert 2 Kapellen.
Den verehrten Vereinen halten wir uns bei ermäßigten Eintrittspreisen bestens empfohlen.
Hotel- und Restaurationsbetriebe:
August Giele & Söhne. Abteilung: Hagenbeck's Tierpark.

**Total-Ausverkauf
prima Schuhwaren**
hochmod., in schwarz, braun, Lack
wegen Geschäftsaufgabe
und Verkauf des Hauses
Preise bis **70%** herabgesetzt
Höhmeier's Schuhhaus
Barmbeck
Stückenstraße No. 66

**Hbg. - Harburger
Dampfer**
Abf. v. St. P. Landungsbr.
Brücke 1.
Nach der
schönen Haake
Nach
Altenwärder,
dem neu eröffneten
Freibad
Kattwik,
Moorburg,
Harburg.
Sonntags:
Von Hamburg: 7, 8, 9,
10, 11, 12, nm.
3, 4, 5, 6, 7, 8, 9,
11, 12.
* Nur bei Bedarf.
Von Harburg: 4, 5, 6,
7, 8, 9, 10, 11, 12,
nm.
3, 4, 5, 6, 7, 8, 9,
10, 11, 12.
Sonntags
ermäßigte Preise!

**Hafen-Dampf-
schiffahrt A.G.**
Grüne Dampfer.
Werktag:
Große Feuerkraft
ab St. Pauli-Landungsbrücken (Uhr-
turn) von 9 bis 11 Uhr halbstündlich.
Nach Blankenese u. Zwischenaltona
ab St. Pauli-Landungsbr., Brücke 3/4,
2½, 3½ Uhr.
Nach Finkenwärder
ab St. Pauli-Landungsbr., Brücke 7,
6, 7, 8, 9, 10, 12, 2, 3, 5, 6, 7, 9,
11, 12½.
* außer Mittwoch, * nur Mittwoch.
Nach Cuxhaven (nur Sonntag)
Dampfer „Senator Peterlen“ 7½ nm.
ab St. Pauli-Landungsbrücken (Uhr-
turn), zurück in Hamburg 10 Uhr
abends.
Veränderungen vorbehalten.
Zoo logischer Garten.
Tägl. Vorführungen
der ersten seit dem Weltkrieg in
Deutschl. auftretend. Völkerschau
John Hagenbecks Singhaesen
Männer, Frauen, Handwerker a. Ceylon.
Wunder des Orients: Fakire, Schlangen-
beschwörer, Elefanten, Zwergzobus und
Zwergesel.

Wein und Bier sind gute Gaben,
Doch willst Du Dich besonders laben:
Dann trinke nur **Sinalco-Soft**.
Denn er verleiht Dir neue Kraft.

Sonderfahrten nach Cuxhaven
mit dem
Salondampfer „Elbe“
Sonntag, den 29. Juni, Dienstag, den 1. Juli, und
Freitag, den 4. Juli. Blaukreuz anlaufend.
von den St. Pauli Landungsbrücken.
Abfahrt morgens 7½ Uhr, Rückfahrt 11 Uhr abends.
**Gute Restauration, Musik, Tanz
und Radio-Konzert an Bord.**
Preis der Karte für Hin- u. Rückfahrt M. 5.-, Kinder M. 3.-.
Fahrkarten sind an den bekannten Verkaufsstellen
u. am Tage der Abfahrt auf dem Dampfer zu haben.
Weitere Fahrten nach Cuxhaven finden jeden Dienstag
und Freitag statt. Schulen und Vereine erhalten
Preisermäßigung. — Nähere Auskunft erteilen:
Kontor der Hamburg-Stadt- u. Länders-Bahn,
Landungsbrücken, Brücke 3, Hanfa 2984, und
Radzuweit, Neuer Steinweg 50, Hanfa 8989.
Unternehmer: **Paul Matthes.**

Hamburger Volks-Oper
Ein Sensations-Erfolg bei Presse und
Publikum.
Täglich 8 Uhr:
Gastspiel
Curt Lilien
Ein Herbstmanöver
Die beste Operette! Der beliebteste Komiker!
Die erste Besetzung! Die populären Preise!
50 A, 80 A, 1,50, 2,50, 3.-, 5.-, 6.- M.
Sonntag 4 Uhr
erm. Preise
Carmen Parkott 2,50 M.

Komödienhaus.
Sonntag, Sonntag
8 Uhr
letzte Aufführungen
Die
verlobte Frau
Operette von R. Kori.
Ab Dienstag, den 1. Juli:
Jou-Jou
Schwank in 8 Akten
mit **Elfriede Mertens,**
Paul Kemp,
O. G. Schröder.
Kleine Sommerpreise.

Hamb. Kammerspiele
Bis 6. Juli ver-
längertes Gastspiel
des
**Carl Arthur
Roberts.**
Der große
Schwank-Erfolg
Sonntag,
zum 25. Male:
**Mein Vetter
Edvard.**

Klein Lustspielhaus.
Täglich, 8 Uhr:
Leopoldine
Konstantin
in ihrer berühmtesten
Rolle, neu inszeniert:
Karlitas
halbes Herz.
Seine höchsten Preise
M. 2,50 bis 8.-.

Hansa-Theater
Dienstag, 1. Juli:
Neues
Variete
Juli-Programm
F. Voss
Karrikaturist
Steffien
Manipulator
Dolf Dolfini
Humorist
Filmwoche
Neueste Ereignisse
Vier Adlons
Berühmte Filmer
Manley-Trio
Die lustigen Dänen
Ellen Oktavio
Hervorragende Dresseur
Hugo Draessell
Xylophon-Virtuose
Green & Wood
Amerikanischer Humor
Zwei Marconis
Gymnast. Höchstleistung
Schatten plastik
Ein optischer Scherz
Hiawatha Troupe
Indianische Tanzspiele
Anfang 8 Uhr.
Druck und Verlag: Hamburger Wochenschrift und
Verlagsanstalt Auer & Co. in Hamburg.

Gebr. Hirschfeld
Neuerwall 72-82, neben dem Stadthaus Alsterarkaden 16, Ecke Schleusenbrücke, am Rathausmarkt

Grosser Preis-Abbau
in allen Abteilungen. — Verkauf zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen
Grosser Sommer-Ausverkauf vom 1. bis 14. Juli

Voranzeige!

Vom **Dienstag, den 1. Juli** bis **Montag, den 14. Juli**
einschließlich, unser diesjähriger

Sommerausverkauf

Wir bringen zu dieser Sonder-Veranstaltung zum Verkauf
gewaltige Mengen
unserer bekannt guten Hausmarken in

Bett-, Leib-, Tisch- und Frotte-
Wäsche

meistens eigener Ausrüstung und Anfertigung, ausnahmslos nur

Qualitätserzeugnisse,

für deren Güte und Haltbarkeit wir weitgehendste Garantie übernehmen,
zu tatsächlich konkurrenzlos dastehenden

Ausverkaufspreisen!

Beachten Sie in Ihrem Interesse unser Inserat am Montag und besichtigen Sie
zwanglos unsere reichhaltigen Schaufensterauslagen u. enormen Spezialabteilungen.
Günstige Gelegenheit zum Einkauf ganzer Aussteuern f. Private, Hotels, Pensionate.

Größtes norddeutsches Spezialhaus in
Leinenwaren und Weißwaren

Nebel & Sander
INH: J. SANDER

Filiale: **Wandsbek** Lübeckerstr. 44
Filiale: **Graskeller 16** am Rödingsmarkt
Filiale: **Barmbeck** Wagnerstr. 2.

Herren - Konfektion

K. Dyckhoff
GROSSE BLEICHEN - ECKE POSTSTR.

Meine Abteilung
Arbeits- und Berufskleidung

solite niemand vernachlässigen zu besuchen.
Lederhosen, grau, braun, schwarz u. weiss, wieder vorrätig!

Ernst Aug. Steinberg
Altona, Gr. Bergstr. 115-117, Ecke Unzerstr.
Direkte Strassenbahnlinien 22, 30, 31, 37 und 40.

Nur noch für 2 Tage

haben wir unsere

sämtlichen Artikel
ohne Ausnahme bis zu

20% Rabatt
ermässigt.

Gassmann

Langereihe 39
3 Min. v. Hauptbahnhof

Gr. Bleichen 67
Nähe Stadthausbrücke

Die Sättigung,

die Befriedigung des Hungergefühls, ist der unmittelbare Zweck der Nahrung. Der Sättigungswert einer Speise richtet sich danach, wie lange das Hungergefühl durch ihren Genuß beschwichtigt wird. Die heutige Armut gestattet weitesten Kreisen nur wohlfeile Nahrung. Als wohlfeil gilt aber irrtümlicherweise eine Kost, die zwar den Magen füllt, aber nicht lange vorhält. Unabweisbar ist ihre Ergänzung durch eine konzentrierte Kraftkost von anhaltender Sättigungswirkung, wie sie in den Reichardt-Schokoladen dargeboten wird. Eine 100-Gramm-Tafel Reichardt-Schokolade enthält 156 Nährwert-Einheiten, die gleiche Gewichtsmenge Fleisch (mittelfettes Schmalz) nur 119. Reichardt-Schokolade ist zudem — im Gegensatz zu Fleisch — schon zu Friedenspreisen hier erhältlich. Wo man Reichardt-Schokolade zu Vorkriegspreisen erhält, zeigen Plakate und Schilder mit dem bekannten Namenszuge an.

Kredithaus „Zentrum“

Kaiser Wilhelmstr. 33, Laden

Wir verkaufen auf
Abzahlung:
Herren-Konfektion
Damen-Konfektion
Kinder-Konfektion
Trikotagen
Herren-Wäsche
Damen-Wäsche
Bettwäsche
Gardinen
Schuhwaren
Kleiderstoffe.

Bequeme Teilzahlung! — Ware wird bei Vorleistung von Ausweisapapieren sofort ausgehändigt.

Aufmerksamste Bedienung.

Leser, berücksichtigt beim Einkauf
die Inserenten Eurer Zeitung!

Heute kommt zur Ausgabe
Nr. 25



LACHEN LINKS

Pro Nummer 25 4

Zu beziehen durch sämtliche
Filialen und Kolporteurs
des „Hbg. Echo“ und durch die
Buchhandlung
Auer & Co., Hamburg,
Fehlandstrasse 11.

Vormwärts Produktiv-Genossenschaft
der Bäckereiarbeiter
eingetragene G. m. b. H.
Hammbrück, Bäckerei, Barmbeck
Frankenstr., Altona, Gr. Bergstr. 8,
10-14, Ecke Maurerstr.
Tel.: Westur 5856, Nordsee 547
Brot u. Backwaren in allen mit unseren
Plakaten versehenen Brotgeschäften.

Nicht

1 Paket Seifenpulver
sondern
1 Paket Dixin

müssen Sie verlangen — dann
haben Sie die Sicherheit einwirk-
lich hochwertiges Erzeugnis zu
erhalten! **DIXIN** ist ein preis-
wertes Seifenpulver von ausge-
zeichneter Waschwirkung und für
jeden Waschwirkung geeignet



Eisenbahn-Gesellschaft Altona-Kaltenkirchen-Neumünster.
Fahrplan, gültig ab 1. Juli 1924.

Aug 1 r. r.	Aug 2 r. r.	Aug 3 r. r.	Aug 4 r. r.	Aug 5 r. r.	Aug 6 r. r.	Aug 7 r. r.	Aug 8 r. r.	Aug 9 r. r.	Aug 10 r. r.	Aug 11 r. r.	Aug 12 r. r.	Aug 13 r. r.	Aug 14 r. r.	Aug 15 r. r.	Aug 16 r. r.	Aug 17 r. r.	Aug 18 r. r.	Aug 19 r. r.	Aug 20 r. r.	Aug 21 r. r.	Aug 22 r. r.	Aug 23 r. r.	Aug 24 r. r.	Aug 25 r. r.	Aug 26 r. r.	Aug 27 r. r.	Aug 28 r. r.	Aug 29 r. r.	Aug 30 r. r.	Aug 31 r. r.	Sept 1 r. r.	Sept 2 r. r.	Sept 3 r. r.	Sept 4 r. r.	Sept 5 r. r.	Sept 6 r. r.	Sept 7 r. r.	Sept 8 r. r.	Sept 9 r. r.	Sept 10 r. r.	Sept 11 r. r.	Sept 12 r. r.	Sept 13 r. r.	Sept 14 r. r.	Sept 15 r. r.	Sept 16 r. r.	Sept 17 r. r.	Sept 18 r. r.	Sept 19 r. r.	Sept 20 r. r.	Sept 21 r. r.	Sept 22 r. r.	Sept 23 r. r.	Sept 24 r. r.	Sept 25 r. r.	Sept 26 r. r.	Sept 27 r. r.	Sept 28 r. r.	Sept 29 r. r.	Sept 30 r. r.	Sept 31 r. r.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																					
648	694	1280	300	560	752	—	ab	Mitona KSH	an	740	1088	216	628	856	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—